



### **KLEZMER UND KLASSIK IST DAS THEMA DER KIRCHENNACHT**

am 19. August 2011 in der evangelischen Kirche in Bad Soden, Zum Quellenpark 28. Es tritt der jüdische Klarinettist Roman Kupperschmidt mit einer Mischung von Klezmer und Klassik auf und erläutert auch seine Musik. Ein bekanntes Klezmer-Stück heißt „Jerusalajim schel sahab – Jerusalem, du goldene“. Die Musik lädt zum Mitklatschen ein und das eine oder andere Lied auch zum Mitsingen. Zu späterer Stunde gibt es Häppchen und Getränke. Diese Kirchennacht startet bereits um 21 Uhr!

[www.lxkirchennacht.de](http://www.lxkirchennacht.de)

### **EVANGELISCHE GEHEN DURCH IHRE STADT**

und unternehmen am 23. August 2011 einen Rundgang durch Hofheim und besuchen in einem zweistündigen Abendspaziergang lokale Einrichtungen wie die Lokalzeitung und ein Parteibüro, die Polizeistation, ein örtliches Unternehmen und das größte Geschäft der Stadt. Mit dabei ist ein kleiner Posaunenchor, der in der Fußgängerzone ein Ständchen spielt. Zum Abschluss kommen alle noch mal im Biergarten zusammen

[www.mit-dir-evangelisch.de](http://www.mit-dir-evangelisch.de)

### **ÜBER CHRISTEN UND NEUHEIDEN**

schreibt die Evangelische Sonntagszeitung in ihrer aktuellen Ausgabe: Zwischen Main und Taunus ballen sich die Zentren vieler Religionen. Wer im Main-Taunus-Kreis genauer hinschaut wie der Pfarrer und Wissenschaftler Marco Frenschkowski, trifft auf eine große Vielfalt der Religionen – und auch auf Absonderliches. „Wir leben nicht in einer unreligiösen, sondern in einer anders religiösen Umgebung“. Zahlreiche Religionsgemeinschaften haben ihre Deutschland- und Europazentren im Rhein-Main-Gebiet in einem Umkreis von weniger als 40 Kilometern um Frankfurt.

[www.ev-medienhaus.de/page/Thema/138](http://www.ev-medienhaus.de/page/Thema/138)

### **MIT DEM FLOSS DURCH DIE STADT**

geht es am 27. August 2011 von 11 bis 17 Uhr vom Alten Flugplatz Frankfurt-Bonames auf der Nidda ein Stück durchs Rhein-Main-Gebiet. Bei diesem Abenteuer für alle zwischen 8 und 80 sind die Erfahrung der Älteren und der Wagemut der Jüngeren gefragt. Gemeinsam werden zunächst eine Handvoll Bretter verschraubt, ein paar Schläuche gut vertäut und schon können die selbst gebauten Flöße zu Wasser gelassen werden. Und schon geht es ab damit auf die Nidda und rein ins Abenteuer für Jung und Alt.

[www.eschbornhaus.de](http://www.eschbornhaus.de)

### **ZUM TAFELFRÜHSTÜCK**

lädt die Andreasstiftung Niederhöhnstadt am letzten Samstag im August (28.9.2011) ab 9.30 Uhr ein. Das traditionelle Frühstück zugunsten der Schwalbacher Tafel gibt es auf dem Niederhöhnstädter Montgeronplatz. Wieder ist das erklärte Ziel, mindestens 500 Euro an Spenden an den Frühstückstischen einzusammeln und damit die „Wette“ mit den vielen sich beteiligenden lokalen Unternehmen auszulösen, die ihrerseits Spenden von je 50 Euro zugesagt haben. Außerdem beteiligt sich erneut der Rotary Club Eschborn mit der Zusage, den Inhalt der Spendeneimer zu verdoppeln. Alle Spendeneinnahmen gehen direkt an die Schwalbacher Tafel.

[www.andreasgemeinde.de/unser-traum/andreasstiftung](http://www.andreasgemeinde.de/unser-traum/andreasstiftung)

### **ZUM „FILM DES MONATS AUGUST“**

hat die Jury der Evangelischen Filmarbeit „Die Vaterlosen“ von Marie Kreutzer (Österreich 2011) gewählt.

[www.filmdesmonats.de](http://www.filmdesmonats.de)

---

#### Impressum:

Evangelisches Dekanat Kronberg. Öffentlichkeitsarbeit. Hans-A. Genthe. Händelstr. 52, 65812 Bad Soden a. Taunus. 06196 5601-12. Der Info#Brief erreicht alle eingetragenen Empfänger per E-Mail sowie alle fest angestellten Mitarbeiter mit bekannter E-Mail-Adresse (jetzt genau 601 Empfänger). Wer den Brief doppelt oder unerwünscht erhält, schreibt bitte an [info@dekanat-kronberg.de](mailto:info@dekanat-kronberg.de)  
Ausdruck und Weitergabe für kirchliche Mitarbeiter/innen und Aktive ist ausdrücklich erwünscht.